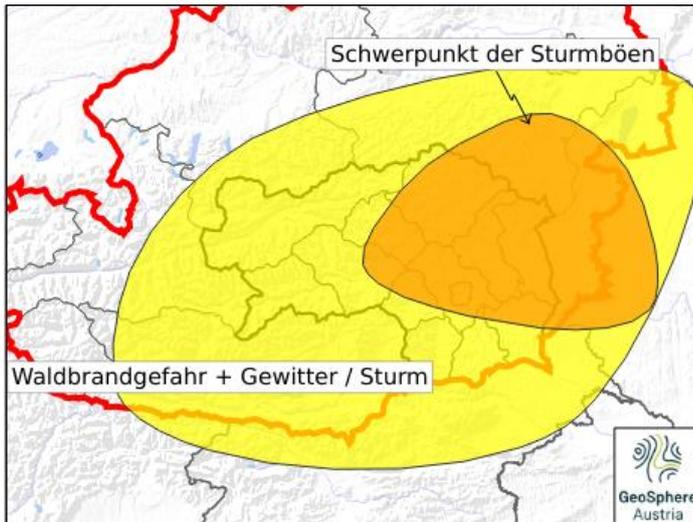


Multi-Gefahren Übersicht

Verbreitete Gefahr von Sturmböen!



Zeitentwicklung und Konfidenz

Do 26.06	Fr 27.06	Sa 28.06	So 29.06
HM	H	H	H

Potenzielle Auswirkungen

Bezirke G, DL, GU, LB, LE, LI, MU, VO, WZ, MT, BM, HF, SO

Bevölkerung Gesamte Steiermark

Infrastruktur Gesamte Steiermark

Gefahren



Relevante Multi-Gefahren-Ereignisse sind mit E# - D 0, 1, 2 gekennzeichnet. # ist dabei die Eventnummer und D 0, 1, 2 stellt das betroffene Gebiet in den folgenden 24, 48 bzw. 72 Stunden dar (D steht für Tag). Die Gebiete sind entsprechend der Wahrscheinlichkeit einer Schadenssituation farblich schattiert. Ikonographie und Konfidenzniveaus werden am Ende des Dokuments erläutert.

Übersicht erwarteter Auswirkungen - Highlights

- Waldbrandgefahr bleibt bestehen – Gewitter mit Blitzschlag können Brände auslösen
- Störungsdurchzug bringt teils heftige Gewitter – Schwerpunkt Sturmböen

Österreich Zusammenfassung

In Österreich besteht mit Störungsdurchzug heute verbreitet Unwettergefahr – beginnend in Westösterreich bis zum Abend dann auch den äußersten Osten und Südosten betreffend. Neben kräftigem Regen und teils Hagel sind insbesondere recht verbreitet Sturmböen mit Spitzen 80 bis 110 km/h möglich. Nach Mitternacht Beruhigung, der Freitag und das Wochenende bringen keine Unwettergefahr. Die Waldbrandgefahr bleibt aufgrund Fehlens anhaltender flächiger Niederschläge aber vielerorts weiter aufrecht.

Detaillierte Ereignisbeschreibung

Wahrscheinlichstes Szenario

Die Waldbrandgefahr ist nach wie vor hoch – aktuell gibt es schon 3 Brandherde in der Obersteiermark. Aufgrund des weiterhin ausbleibenden flächigen und länger anhaltenden Niederschlags wird die Waldbrandgefahr auch über das Wochenende hinaus gleichbleiben. Zusätzlich könnten mit der heutigen Störungszone Blitzeinschläge neue Brände entfachen.

Eine Störungszone sorgt heute ab etwa 14 Uhr für teils heftige Gewitter in der Steiermark. Beginnend in der westlichen Obersteiermark breiten sich diese bis etwa 19 Uhr auch auf den Osten und Südosten aus. Neben kräftigem Regen und Hagel wird ähnlich wie am vergangenen Montag der Sturm ein Thema. Bei Gewittern sowie im Nahbereich dieser sind recht verbreitet Böen zwischen **60 und 80 km/h** möglich (gesamte Steiermark betreffend), noch höhere Böen mit **um 100 km/h** zeichnen sich regional vor allem nach Osten und Südosten ab, da sich hier die Luft zunächst noch bis an die 35 Grad Marke erwärmen kann.

Eine zweite Welle an Gewittern kann dann noch zwischen 19 Uhr und 23 Uhr durchziehen, diese fällt aber voraussichtlich schwächer aus, nach Mitternacht beruhigt sich das Wetter allgemein.

Die Einschätzung der Warnstufen GELB und ORANGE sowie eine entsprechende Auslösung von AT-Alert in der Stufe „Gefahreninformation“ wird von allen Entscheidungsträgern als sinnvoll erachtet.

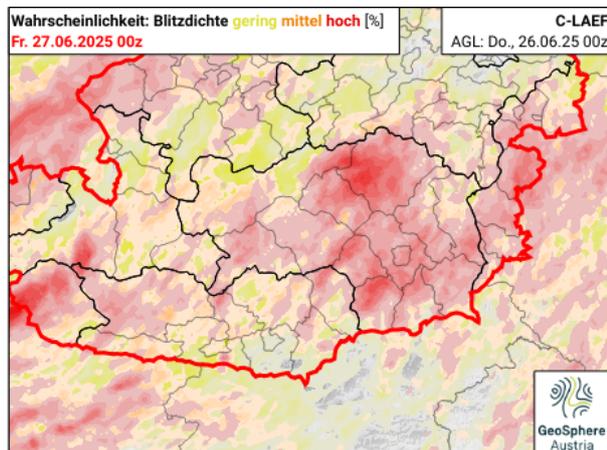


Abbildung 1: Blitzdichte

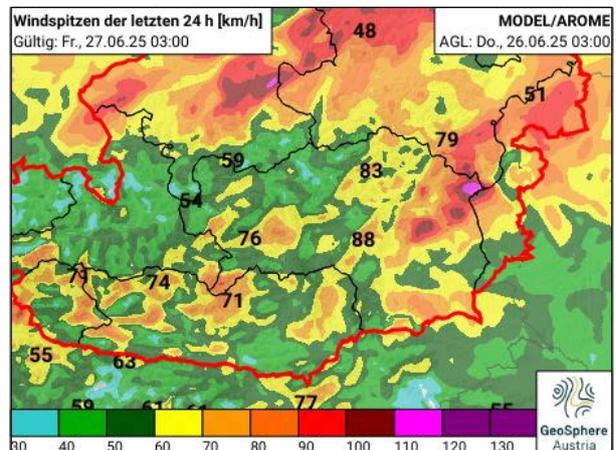


Abbildung 2: Sturmböen mit Schwerpunkt in der Osthälfte

Weiterer Ausblick

Der Freitag und das Wochenende verlaufen in der Steiermark unwetterfrei. Die Luftmassen bleiben zwar sommerlich warm, die Gewittergefahr ist aber sehr gering.

Das Ausbleiben flächiger Niederschläge sorgt weiterhin für erhöhte Waldbrandgefahr, das Wochenende bringt nur ganz im Norden geringfügige Niederschläge.

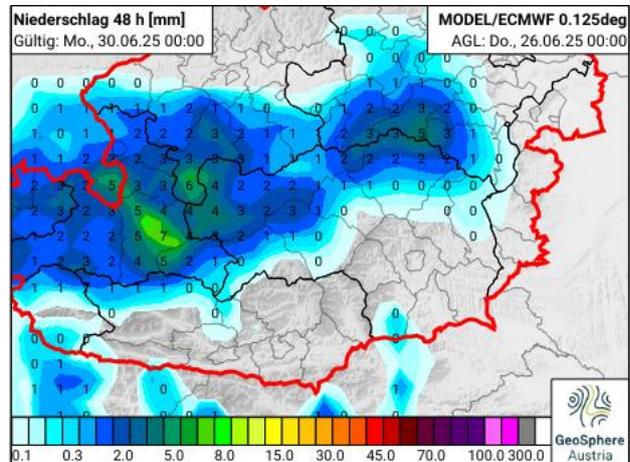


Abbildung 3: Prognostizierte Niederschlagsmengen am Wochenende

Iconographie (UNOCHA)

	Hitzewelle		Kältewelle
	Wind		Nuklearer Unfall
	Schnee		Erdbeben
	Gewitter		Überschwemmung
	Niederschlag		Sturzflut
	Lawine		Waldbrand
	Erdbeben		Trockenheit
	Tornado		Vulkanausbruch

Auswirkungsniveau - Farbcodierung

GRÜN	geringes Auswirkungs- und Schadenspotential
GELB	erste Einschränkungen und Schaden
ORANGE	erhebliche Einschränkungen und erhöhtes Schadenpotential
ROT	extreme oder großflächige Schäden/Verluste

Konfidenzniveau

H	Hoch- Konfidenzniveau über ca. 85 %
HM	Hoch-Mittel - Konfidenzniveau zwischen ca. 70-85 %
M	Mittel- Konfidenzniveau zwischen ca. 60-70 %
MG	Mittel-Gering- Konfidenzniveau zwischen ca. 40-60 %
G	Gering- Konfidenzniveau unter ca. 40%

Der Inhalt dieses Berichts ist vertraulich und nur für die Verwendung durch den Endnutzer bestimmt. Die Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise außerhalb der AMAS- Partner weiterverbreitet oder zur Generierung von Folgeprodukten verwendet werden.